

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Band:** 37 (1961-1962)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Tagwacht und Zapfenstreich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

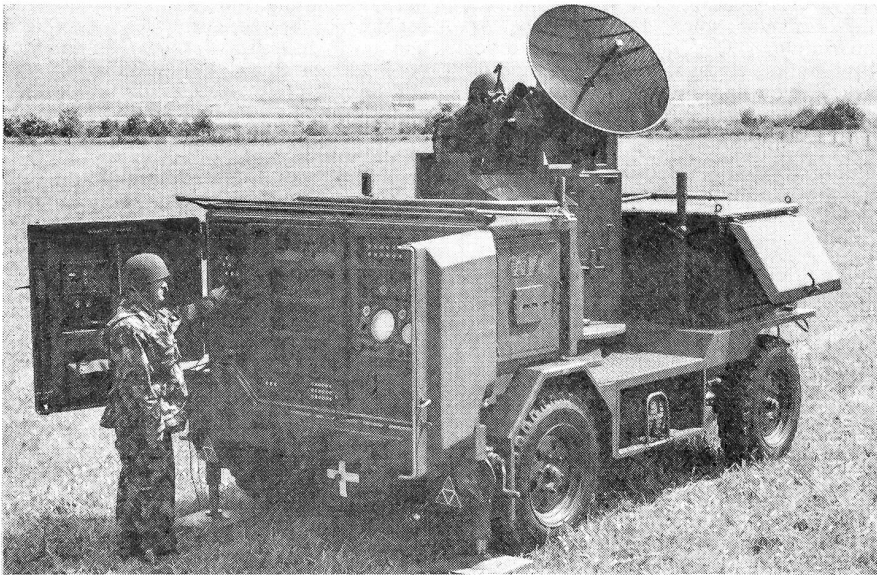
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.11.2024

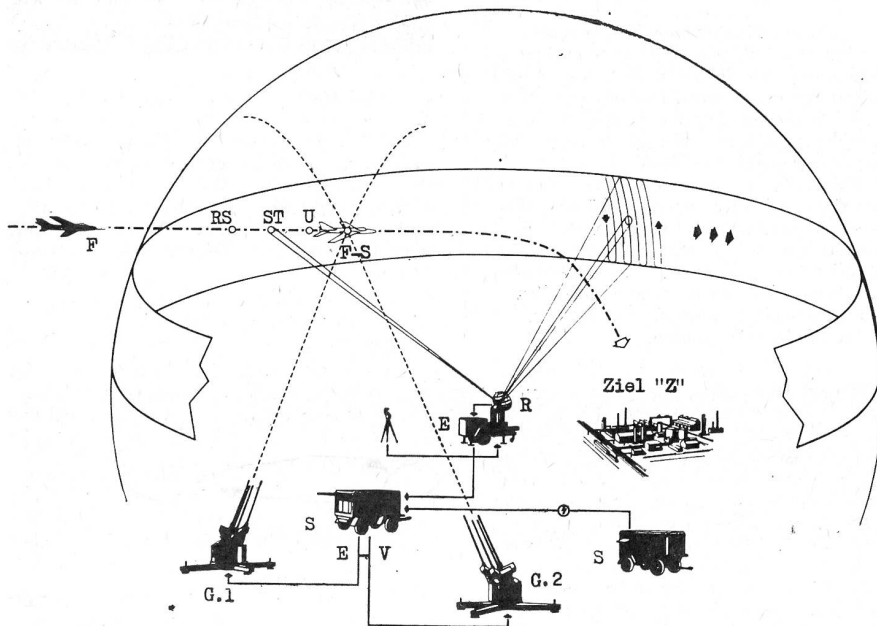
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Das Fliegerabwehr-Feuerleitgerät OERLIKON-CONTRAVES, mit der Bezeichnung SUPER-FLEDERMAUS, ist ein Teil des modernen Waffensystems der leichten Fliegerabwehr. Es ist eines der besten Feuerleitgeräte der Welt, das bereits in 14 ausländischen Armeen verwendet wird. Es erkennt bei Tag und Nacht Flugziele bis auf 50 km Distanz, wobei es solche von 40 km Entfernung an automatisch verfolgt. Die Hauptfunktionen dieses vollautomatischen, auf Vierrad-Anhänger aufgebauten radar-gesteuerten Feuerleitgerätes SUPER-FLEDERMAUS, sind folgende:

Radarüberwachung gewisser Hauptabschnitte. — Verfolgung des Zieles mittels Radar oder optisch. — Automatische und laufende Berechnung der genauen Treffpunktelemente ohne den geringsten Zeitverlust, d. h. während ein Bedienungsmann auf dem Radar-Bildschirm das Ziel verfolgt, ist dieses bereits angemessen worden, während gleichzeitig der elektronische Rechner die Schußweiten ermittelt, die zeit-verzugslos und automatisch an die Geschütze übertragen werden.

Funktionsweise einer 30-mm-Flab-Batterie Hispano-Suiza mit automatischem Feuerleitgerät «Fledermaus»



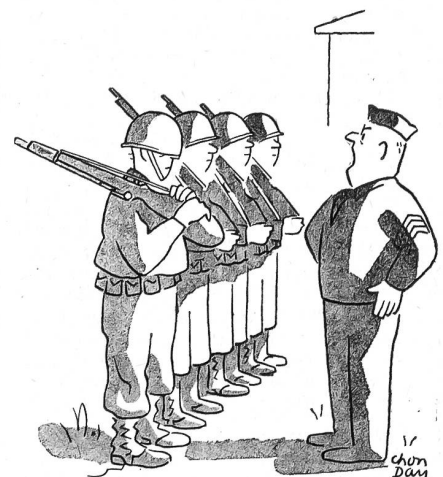
- F = Feindlicher Flugzeug im Zielanflug mit Zerstörungsauftrag.
- R-S = Das feindliche Flugzeug tritt in den Radar-Suchsektor ein.
- S = Stromerzeugungsaggregate.
- ST = Standort des feindlichen Flugzeuges bei der Erfassung durch Radar. Von diesem Augenblick an wird das feindliche Flugzeug automatisch vom Radar verfolgt; dieses meldet laufend Richtung, Elevation und Entfernung des Zieles an das elektronische Rechenggerät. Das elektronische Rechenggerät errechnet laufend nach jeder Meldung die Vorhaltestrecke und den Elevationswinkel für die Geschütze der Lafetten G. 1 und G. 2. Die Koordinaten des nächstfolgenden Zielstandortes (F-S) werden automatisch an die Richtgeräte der Lafetten G. 1 und G. 2 übermittelt.
- U = Standort des gegnerischen Flugzeuges bei Feuereröffnung.
- F-S = Schnittpunkt der Flugbahn und der Feuergarben der Lafetten (Geschütze) G. 1 und G. 2.

Es war wohl das erste Mal in der bald hundertjährigen Geschichte unseres Verbandes, daß sich der Zentralvorstand über das Wochenende vom 12./13. August 1961 zu seiner 29. Sitzung in Payerne einfand. Es war schon längst der Wunsch unserer welschen Kameraden, ganz speziell aber der Sektion Payerne, die oberste Behörde des SUOV einmal in den Mauern dieses Garnisonsstädtchens beherbergen zu dürfen. Man bekam aber auch von Anfang an eine echt welsche Gastfreundschaft zu spüren. Der Präsident der Sektion Payerne verdankte die erstmalige Anwesenheit des Zentralvorstandes und verwies auf die große Ehre, die man ihnen damit zuteil werden ließ. Nach Abschluß der Tagung durften wir sogar die Grüße und den Dank der Stadtbehörden entgegennehmen, was bei einigen Trinksprüchen im eigenen Stadtkeller reichlich zum Ausdruck kam. Unser Dank gilt heute den Kameraden der Sektion Payerne und ihrem rührigen Präsidenten sowie den Behörden, welche uns ihre Unterstützung zu jeder Zeit versicherten. Der Aufenthalt in Payerne wurde uns angenehm gemacht und gab uns Ansporn zum vermehrten Einsatz für das Weitergedeihen unseres Verbandes.

Die Geschäfte

Die Protokolle der ZV-Sitzungen von Bellinzona, Stans und Schaffhausen werden genehmigt. — Ueber die gastfreundliche Aufnahme einer Zweierdelegation aus unserer Mitte bei den belgischen Unteroffizieren wird Bericht erstattet, ebenso berichtet der Zentralpräsident über seine Präsenz am 4-Tage-Marsch in Holland. Ein persönlich gedrehter Filmstreifen gibt Einblick in diese gewaltige Demonstration. Fw. Fillettaz spricht sich über diese Veranstaltung begeistert aus und hebt besonders die tadellose Haltung der Schweizer-Delegationen hervor. — Die letzten Mitteilungen an die Kantonalverbände und Sektionen betreffend General-Guisan-Wanderpreis und den Wettkampf im Lösen taktischer Aufgaben im Winter 1961/62 werden zur Kenntnis ge-

TAGNÄCHT und ZAPPENSTREICH



Willst du mir einen Gefallen tun, Bascomb? Willst du?? Verschwinde!!»

(Saturday Evening Post)